

enventa Trade ERP

Branchenlösungen für Stahlhandel und Biegebetriebe





enventa Trade ERP – die Basis Ihres Erfolgs

Der Wettbewerbsdruck in der Stahlhandelsbranche ist hoch. Wachstum zur Erzielung von Skaleneffekten, eine Konzentration auf Anarbeitung und Dienstleistungen oder auch die Erhöhung der Effizienz von Lager und Logistik sind mögliche Wege dem entgegenzuwirken. Die Unternehmenssoftware enventa Trade ERP unterstützt die Strategie Ihres Unternehmens mit cleveren Lösungen. Sie bietet einen breiten Funktionsumfang. Alle betrieblichen Kernprozesse, von der Waren- und Materialwirtschaft über CRM und E-Commerce bis hin zu Controlling, LVS und Projektmanagement sind hier vereint.

Wir leben Stahl – perfekt auf Ihre Branche zugeschnitten

Unsere Branchenlösungen für den Stahlhandel und für Biegereien ergänzen die Standardfunktionalitäten von enventa Trade ERP und bieten Ihnen speziell auf den Stahlhandel sowie auf Eisenbiegereien zugeschnittene Prozesse. Wir wissen, wie wichtig gerade in diesen Branchen eine umfassende ERP-Lösung ist. Ob unterschiedlichste Formen, Dimensionen oder Einheiten, mehrstufige Preiskalkulation, Fixlängen und Handelslängen, Restlängenoptimierung beim Beschnitt, die Zeugnisverwaltung oder die Steuerung der internen und externen Anarbeitung – unsere Branchensoftware ist speziell für Handelsunternehmen mit Stahl-, Edelstahl-, Röhren-, Blech- und Metallerzeugnissen sowie für Servicecenter konzipiert. Ergänzend sorgt unsere Branchensoftware für Eisenbiegereien für die transparente baustellenbezogene Abwicklung, die Verwaltung objektspezifischer Vereinbarungen und eine komfortable Erfassung von Längen und Winkeln.

Stückverwaltung bringt Angebot und Nachfrage zusammen

Mit der dynamischen Stückverwaltung von eventa Trade ERP Stahl kann der Bestand aller Artikel des Stahlsortiments, wie beispielsweise Träger oder Bleche, mit frei wählbaren Dimensionen wie Stück, Kilo oder Quadratmeter geführt werden. Auf diese Weise verfügt der Verkauf über präzise Informationen etwa zur exakten Länge jedes einzelnen Trägers.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Ruft ein Kunde an, der beispielsweise Träger in einer bestimmten Länge benötigt, so kann der Telefonverkauf mit einem Blick in die entsprechende eventa-Maske feststellen, ob die gewünschten Längen verfügbar sind oder mit dem vorhandenen Material zugesagt werden können. Auf diese Weise lassen sich auch Reststücke effektiver verkaufen und die Schrottausbuchungen nehmen ab. Die Stückverwaltung sorgt für vollständige Transparenz im Lager.

Minimaler Lagerbestand, maximale Lieferbereitschaft

Das vollautomatische Bestellwesen von eventa Trade ERP berechnet Bestellmengen präzise. Die zuverlässige Bedarfsplanung schafft ein Mehr an Liquidität durch eine geringere Kapitalbindung im Lager. Die Statistik der verkauften Längen dient als Entscheidungsgrundlage für den Einkauf. Auf Basis der historischen Verkäufe können die geführten Längen im Lager optimiert werden. So wird der Einkauf in der Disposition der tatsächlich benötigten Handelslängen unterstützt. Anarbeitungsschritte werden reduziert und es fallen weniger Reststücke an. Ist eine Anarbeitung notwendig, so greift die Schnittoptimierung. Durch die Berücksichtigung von Gehrungen wird der Verschnitt ebenfalls reduziert. Die Schnittoptimierung kann auch auftragsübergreifend durchgeführt werden.

Flexible Articleinheiten im Einkauf und Verkauf

- Erweiterte Articleinheiten: Kilogramm, Tonne, Meter, Quadratmeter, Stück, Rolle und vieles mehr
- In Kilogramm eingekauft, im Bund verkauft: Verkaufs- und Einkaufseinheiten auf Articlebene und auf Artikelgruppe mit automatischer Umrechnung
- Wesentliche Arbeitseinsparung und Reduktion der Fehlerquote durch den dynamisch-variablen Formeleditor, denn manuelles Umrechnen entfällt



Foto: Heinrich Dittmar



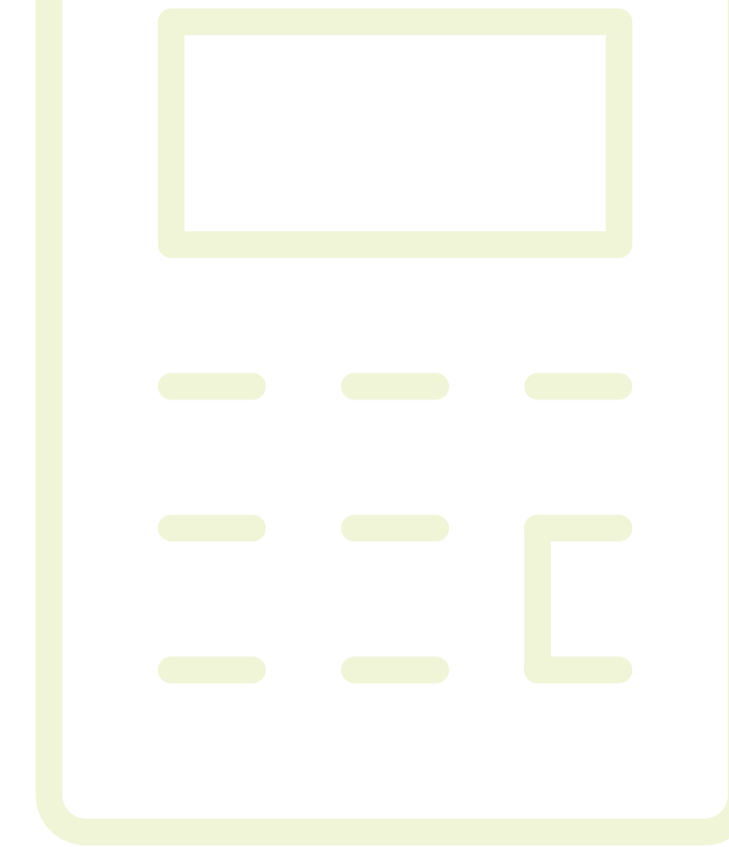
Preiskalkulation mit minimalem Aufwand

Das intelligente Preissystem vereinfacht die mehrstufige Preisberechnung unter Berücksichtigung von Grundpreis, Mengen- und Staffelpunkten, Tageskonditionen sowie individuellen Kundenkonditionen. Ebenso berücksichtigt werden etwa Rüstzuschläge, Schrottzuschläge, Hübezuschläge, Legierungszuschläge und Teuerungszuschläge. Angebote können mit enventa Trade ERP blitzschnell erstellt werden und der Telefonverkauf ist jederzeit auskunftsfähig.



Die Zeugnisverwaltung – von der Beschaffung bis zum Auftrag

enventa Trade ERP für den Stahlhandel vollzieht die automatische Zuordnung von Zeugnissen pro Auftragsposition. Somit können mit einem Klick auf den Dokumenten-Link Herkunft und Güte nachvollzogen werden. Dank der intelligenten Druckfunktion wird zu jedem Angebot und zu jedem Lieferschein das erforderliche Dokument gedruckt. Das aufwändige Suchen im Papierarchiv und manuelle Eingaben entfallen. enventa beherrscht zudem die automatische Zeugnisannahme beim Lieferanten und den automatischen Zeugnisversand an den Kunden per E-Mail. Nach Festlegung von Parametern wie Fristen werden diese Prozesse automatisch gestartet, womit zeitaufwändiges Nachfragen immer öfter entfallen kann.



Der Produktkonfigurator unterstützt die Kalkulation

Ob Sägen, Bohren, Klinken, Grundieren oder Verzinken: Der Konfigurator unserer Branchensoftware unterstützt die Kalkulation von Services für den Kunden. In der Praxis kann die Veredelung von Stahl viele Facetten haben, die Anarbeitung kann in Eigen- oder in Lohnfertigung ausgeführt werden. Das dazugehörige Material kann vom Lager des Stahlhändlers kommen oder direkt von einem Lieferanten an ein Service-Center geliefert werden, um dann von dort unmittelbar an den Kunden oder zurück an das Lager des Stahlhändlers geliefert zu werden. Durch die Rechnungsprüfung des bearbeiteten Artikels werden die Fremdleistungen automatisch auf den Produktwert aufgeschlagen. Der Konfigurator von enventa übernimmt dabei Aufgaben wie die Schnellerfassung von Produkten mit Anarbeitung. Der dazugehörige Figurenstamm kann artikelbezogen spezifiziert werden. Die Figuren werden inklusive der Profillage grafisch abgebildet. Fehleingaben werden verhindert, indem die möglichen Winkelgrade der Front- und Heckwinkel überprüft werden. Die Vorkalkulation von Angebot und Auftrag sowie die Bereitstellung der Daten für die Folgeprozesse vervollständigen den Geschäftsprozess.

Produktionsplanung und -steuerung (PPS)

Die integrierte Produktionsplanung und -steuerung (PPS) von enventa Trade ERP erlaubt Unternehmen mit einer hohen Fertigungstiefe die strukturierte und übersichtliche Abwicklung mehrstufiger Anarbeitungsprozesse. Produktionsaufträge lassen sich unter Berücksichtigung der Maschinenauslastung terminieren und überwachen. Der grafische Leitstand von enventa bietet dabei einen schnellen Überblick.

Der Figurenstamm: Basis des Produkt-Konfigurators

- Die Spezifikation pro Artikel stellt eine wesentliche Arbeitserleichterung dar, der Pflegeaufwand wird erheblich reduziert, da Artikel gruppiert werden können
- Der Profiltyp einer Figur ist auch auf der Materialart hinterlegt, so dass zum Beispiel bei der Bearbeitung eines H-Profils nur noch sechs Figuren zur Verfügung stehen
- Grafik zur optischen Identifikation der Profillage und der Erfassungslage
- Definition der maximalen Anzahl der Winkelgrade für Front- und Heckschnitt
- Schnittfaktor zur Berücksichtigung der Komplexität spezieller Gehrungsschnitte in der Schnittkostenberechnung



Planung mit der Tourendisposition

Treibstoffpreise und LKW-Maut treiben die Kosten in die Höhe. Mit der Tourendisposition von enventa Trade ERP können Stahlhändler die Lieferung von Bestellungen mit ihrem eigenen Fuhrpark oder dem eines Logistik-Partners planen. Berücksichtigt werden dabei auch Ladegewichte, Volumina, Maße sowie notwendige Hilfsmittel zur technischen Entladung der Fahrzeuge. Aufträge, Bestellungen, Kunden-Retouren und Umlagerungen werden automatisch optimiert und einer Tour zugeordnet. Der Druck der Packliste erfolgt direkt aus der Tourendisposition.



Foto: August Richter

Transparenz im Lager

Im Stahlhandel werden häufig automatische Lagerverwaltungssysteme eingesetzt. Diese automatischen Hochregallager werden von einer eigenen LVS-Software gesteuert, welche das komplette Lagersystem verwaltet. Von enventa erhalten diese Systeme via Schnittstelle sämtliche benötigten Artikeldaten sowie Stückdaten, während sie umgekehrt mithilfe der permanenten Inventur die für die Stichtagsinventur passenden Werte an enventa liefern. Weitere Lagerorte wie etwa Außenlager oder Bodenlager können definiert und in enventa geführt werden.

enventa Trade eShop: Ihr Trumpf im E-Commerce

Mit enventa Trade eShop, dem B2B-Webshop, stehen dem Handel umfassende E-Business-Funktionalitäten zur Verfügung. ERP-System und Webshop kommen aus einer Hand, was für eine nahtlose Prozessintegration sorgt. So werden etwa kundenspezifische Preise und Rabatte just-in-time aus dem ERP-System bezogen und den Kunden im Webshop angezeigt. Wichtige Informationen wie etwa Lagerbestände oder die Bonität der Kunden stammen ebenfalls aus dem ERP-System. Der enventa Trade eShop bietet den Kunden des Handels ein Self-Service-Portal, in dem alle individuellen Angebote, Aufträge und Retouren jeweils mit dem aktuellen Status abrufbar sind. In der individuellen „Timeline“ des Kunden erscheinen sämtliche Vorgänge und Bestellungen unabhängig davon, ob sie online, telefonisch oder im Thekenverkauf im Laden initiiert wurden. Zudem lassen sich Retouren online abwickeln sowie Rahmenaufträge und -abrufe verwalten. Der Stahlkonfigurator des enventa Trade eShop bildet die Grundlage für den Verkauf von Stahl im Webshop. Der Konfigurator erlaubt es den Kunden, Anarbeitungsleistungen gleich mit zu bestellen. Wenn der Kunde etwa eine Länge auswählt, die nicht den zur Verfügung stehenden Handelslängen entspricht, werden automatisch die Schnittkosten als Position im Warenkorb hinzugefügt. Zusätzlich kann der Kunde Figurenschnitte und deren Winkel erfassen – bei Bedarf auch für eine ganze Positionsgruppe.

Durchgehende Prozesse in der Biegerei

Die Branchenlösung Biegerei von enventa Trade ERP verfügt über einen integrierten Workflow vom ersten Angebot bis zum Auftrag und schließlich zur Auslieferung. Das Angebotswesen erlaubt es, Kundenangebote sehr komfortabel zu erstellen. Die Kalkulation und die Konditionierung für ein spezifisches Bauprojekt werden dabei im ERP-System durchgeführt. Auf der Basis der verschiedenen Schlüssel und Preisarten lässt sich mit den hinterlegten dynamischen Textbausteinen zu den einzelnen Leistungen ein flexibles Angebot direkt in enventa erstellen. Die Texte werden dabei nur einmal im ERP-System verschlüsselt und sind dann immer wieder nutzbar. Die Angebotserstellung wird so deutlich vereinfacht und die Änderungshistorie beziehungsweise der Verhandlungsverlauf eines Angebots bis zum Vertragsabschluss ist Schritt für Schritt nachvollziehbar. Erhält das Angebot den Zuschlag wird es in einen Auftrag umgewandelt, bei dem die komplette Konditionierung bereits durchgeführt ist. In der Arbeitsvorbereitung lässt sich der Biegeplan auf Knopfdruck in einen Auftrag überführen oder mehrere Biegepläne in einem Auftrag konsolidieren, etwa für ein Bauvorhaben.

Die drei Produktarten Betonstahl, Stahlmatten und Zubehör – wie etwa Abstandshalter oder Bohrpfähle – können sowohl in einem Auftrag wie auch in separaten Aufträgen erfasst werden. Die integrierte Staffelfunktion für Positionen mit gleicher Biegeform, aber unterschiedlichen Bemaßungen bedeutet eine wesentliche Arbeitserleichterung in der Praxis. Gleiches gilt für die Multiplikatorfunktion: Sie erlaubt das Kopieren eines Biegeplans, wobei die einzelnen Positionen mit dem Faktor x multipliziert werden können. Der optimierte Zuschnitt von Matten sorgt für geringstmögliche Restmengen.



Leistungsfähige Werkzeuge: Leitstand und Scanner

Die gesamten Produktions- und Logistikprozesse von Biegereibetrieben können über den Biegerei-Leitstand von enventa Trade ERP transparent abgebildet und gesteuert werden. Die zu produzierenden Positionen eines Bauprojekts, wie etwa Matten, Körbe oder Bügel, werden in Abhängigkeit von Maßen und Eigenschaften auf den vorhandenen Maschinenpark verteilt. Das System erzeugt Biegeetiketten in Form von Matrixbarcodes. Die notwendigen Produktionsinformationen, wie die zu produzierende Anzahl, Schenkel- und Winkelbemaßungen sowie Biegerichtung werden nach dem BVBS 2.0-Standard per Scanning an die Maschinen übergeben. Ist ein Arbeitsschritt wie „Schneiden“ oder „Biegen“ abgeschlossen, wird dies via Scan des Barcodes auf dem Etikett an das ERP-System zurückgemeldet. So ist der Status der Produktion jederzeit in Echtzeit verfügbar. Die gefertigten Produktionsmengen werden nach der Fertigung zu Bunden zusammengefasst und wiederum mit Barcode-Etiketten versehen. Anhand der Informationen über die Zusammensetzung der Bunde kann die Disposition optimiert sowie die Verladezeit reduziert werden. Zusätzlich können die Informationen über die zulässigen Nutzlasten der verschiedenen im Unternehmen eingesetzten Fahrzeuge, wie etwa auch der möglichen Kombinationen von Zugmaschinen und Sattelaufliegern, im Fahrzeugstamm gepflegt werden, sodass komplette Touren- und Dispositionslisten über Fahrten und Abladestellen generiert werden können.

Der Formenstamm

- Der dynamische Formenstamm baut auf über 200 Grundformen auf
- Definieren Sie bis zu drei Höhen
- Definieren Sie bis zu drei Breiten
- Wählen Sie Radialbiegungen aus



Integriertes Projektmanagement für die komfortable Abwicklung von Großprojekten

Für Bauvorhaben lassen sich Objekte in der Projektverwaltung angelegen, wodurch alle Daten auf einen Blick zu finden sind: Projektbeteiligte, Zeitpläne, spezifische Konditionen und benötigtes Material. Dabei lässt sich mit Mengen- und Preisstopps arbeiten, um ein effektives Projektcontrolling zu gewährleisten. Die integrierte Abwicklung von Rahmenaufträgen und Rahmenbestellungen umfasst eine automatische Rückmeldung der bereits abgerufenen Mengenkontingente. Die Biegepläne lassen sich in die Verlegeverwaltung übernehmen. Die Verlegefunktion mit Aufmaßbearbeitung ermöglicht die Bestellung von Verlegeleistungen bei Subunternehmern sowie Verlegefortschrittsanfragen beim Bauunternehmen.

Aussagekräftige Analysen und Statistiken auf Knopfdruck

Selektive Auswertungen über alle Biegeplanpositionen nach Material, Dimension, Typ oder Sachbearbeiter sorgen für Durchblick. Die Auswertungen der Biege-Statistik werden übersichtlich dargestellt. Dabei werden die Mattentyp-Ebene und die Stahldimensions-Ebene berücksichtigt. Soll-Ist-Vergleiche sowie transparente Kalkulationen und Nachkalkulationen sowie eine Liquiditätsübersicht für die automatische Liquiditätsprüfung und die detaillierte Bonitätsinformation zu den Kunden zeigen der Geschäftsführung immer, wie das Unternehmen aktuell aufgestellt ist und wo Handlungsbedarf besteht.



eventa BI: Vom Bauchgefühl zur datengetriebenen Entscheidung

Mit Business Intelligence können Unternehmen Entscheidungsprozesse beschleunigen und verbessern, Geschäftsprozesse optimieren und betriebliche Effizienz erhöhen. Unsere integrierte Lösung eventa BI bietet im Standard vordefinierte Berichte für die Bereiche Einkauf, Verkauf, Lager und Finanzbuchhaltung. Power User können eigene unternehmensspezifische Reports definieren. Diese Reports werden über ein BI Portal verteilt, in dem auch die Zugriffsberechtigungen verwaltet werden. Die Anwender im Unternehmen können mit diesen Reports täglich arbeiten - auch von unterwegs mit dem Notebook oder Tablet. So können sich Geschäftsführung und Vertrieb beispielsweise über den Umsatz und die Bestellungen der noch zu besuchenden Kunden zu informieren. Die Reports erlauben Drill-Downs über Subreports bis hinunter zum einzelnen Beleg. Darüber hinaus gibt es vordefinierte, grafische Dashboards, die den Entscheidern im Unternehmen die relevanten Entwicklungen auf einen Blick zeigen.



Standard-Technologien für eine offene Architektur

enventa Trade ERP basiert auf der Drei-Schichten-Architektur: In der Datenhaltungsschicht sind alle Daten auf der Datenbank gespeichert, wobei enventa Trade ERP sowohl Oracle- als auch Microsoft-SQL-Server-Datenbanken unterstützt. Die zweite Schicht beinhaltet das Herzstück Ihrer ERP-Lösung, die Business-Logik. Hier sind sämtliche Verarbeitungsmechanismen definiert. Die Kommunikation mit der dritten Schicht, der Oberfläche, stellen die Internet Information Services von Microsoft sicher. Die Benutzeroberfläche wiederum wird über einen Java Runtime Client visualisiert.

Das Entwicklungstool für Ihre individuellen Anforderungen

enventa Trade ERP wird mit der eigenen Entwicklungsumgebung Framework Studio entwickelt. Die Basis bilden Technologien wie .NET, C#, XML und Webservices. Framework Studio definiert sich nicht nur als Tool zur Software-Entwicklung, sondern unterstützt das entwickelte System über den gesamten Lebenszyklus, inklusive Customizing, Wartung und Pflege. enventa Trade ERP für Stahlhändler und Biegereien bietet eine umfassende Lösung für Ihre Branche. Es gibt jedoch immer wieder Spezialprozesse und Anwendungen, die in einem Unternehmen völlig einzigartig sind oder strategische Bedeutung im Wettbewerb haben. Mit Framework Studio lassen sich diese in Ihrer individuellen enventa-Lösung perfekt abbilden. Sollten sich Prozesse im Unternehmen grundlegend verändern sind auch nach der Software-Einführung Anpassungen möglich. Dank der ausgefeilten Package-Architektur laufen Ihre individuellen Anpassungen auch nach dem Einspielen von neuen enventa-Versionen problemlos und „just-in-time“ weiter.



Clientside Customizing: maßgeschneiderte Benutzeroberflächen

Mit Hilfe des Clientside Customizings von enventa Trade ERP lassen sich individuelle Benutzeroberflächen ganz ohne Programmierung gestalten. Ob für einzelne Benutzer, spezifische Abteilungen oder für das gesamte Unternehmen – mit geringem Aufwand können Systemadministratoren kleine Anpassungen selbst vornehmen. So kann zum Beispiel die Sprungreihenfolge des Cursors individuell definiert werden, Pflichtfelder farblich hervorgehoben oder Eingabefelder vorbelegt werden. Zudem lassen sich über die Standardeinstellungen hinaus weitere Spalten einer zugrundeliegenden Datenbanktabelle einblenden. Beispielsweise könnte ein Unternehmen daran interessiert sein, nicht nur den Rabatt 1, sondern auch den Rabatt 2 standardmäßig auf der Benutzeroberfläche anzuzeigen. Derartige Änderungen sind mit wenigen Mausklicks möglich.



Ein starkes Team – die enventa Group

Die enventa technical trade solutions GmbH ist Mitglied der enventa Group. Diese unterstützt mittelständische Unternehmen und Großkonzerne dabei, aus ihren wertvollen Daten einen Mehrwert zu generieren, Geschäftsprozesse zu automatisieren und zu verschlanken. Die 360 Mitarbeiter betreuen rund 4.500 Kunden von 14 Standorten aus.

Die Gruppe umfasst neben der enventa technical trade solutions GmbH mit Lösungen für den Technischen Handel, den SHK- und Stahlhandel sowie verwandte Branchen die enventa fashion solutions GmbH mit Lösungen für die Modebranche sowie die enventa financial solutions GmbH mit Lösungen für Finance, Treasury Management und Business Intelligence.

Ihr starker Software-Partner für Stahlhandel und Biegerei

Hinter enventa Trade ERP steht die enventa technical trade solutions GmbH. In unseren Reihen vereinigen wir die Expertise von 35 Jahren der Entwicklung und Einführung von ERP-Software für den Handel. Wir sind mit den Herausforderungen des Technischen Handels bestens vertraut und verfügen über die passenden Lösungen.

Gemeinsam mit den enventa Trade ERP-Vertriebspartnern in Deutschland, Österreich und der Schweiz beraten wir Neu- und Bestandskunden bei der Optimierung ihrer Geschäftsprozesse, führen die Software strukturiert ein und betreuen heute mehr als 390 Unternehmen, welche mit enventa Trade ERP erfolgreich arbeiten.

Eine professionelle und gut strukturierte Projektplanung und Projektabwicklung zählen zu unseren Prämissen. Die ganzheitliche Betreuung und Beratung der Kunden stehen im Mittelpunkt. Uns ist es wichtig, die Keyuser früh mit ins Boot zu holen, einen realistischen Projekt- und Zeitplan zu definieren sowie die kontinuierliche Kommunikation mit der internen Projektleitung zu pflegen. Ob Vertrieb, Entwicklung, Consulting, Support oder Training – unser Leitgedanke ist stets, dass Sie sich auf das Wesentliche konzentrieren können, Ihr tägliches Business.



Umfassende Funktionen – nahtlose Kommunikation

Alle Module, Werkzeuge und Schnittstellen von eventa Trade ERP

Die eventa Trade ERP-Module

- Analytics (KI)
- Anlagenbuchhaltung
- B2B-Webshop/Kundenportal (eventa Trade eShop)
- Business Intelligence (BI)
- Call-Center
- DSGVO
- Einkauf
- Finanzbuchhaltung
- Gefahrgut
- Intrastat
- Kasse (POS)
- Katalogverwaltung
- Kostenrechnung
- VersandLagerScan (VLS)
- Lagerverwaltungssystem (LVS)
- Logistik
- Mandantenmanagement
- Intercompany
- Multicompany
- Miete
- PPS (Produktionsmodul)
- Projektmanagement
- Service
- Verkauf
- Versand
- Vertrieb
- ZUGFeRD / XRechnung

Schnittstellen

- E/D/E (Verbandskommunikation)
- Nordwest (Verbandskommunikation)
- Nexmart (Produktdatenimport)
- Proxess (Archiv)
- Easy (Archiv)
- V-LOG (KEP-Dienste-Anbindung)
- Sendcloud (KEP-Dienste-Anbindung)
- Hörmann (Konfigurator)
- ROMA (Konfigurator)
- PTV (Tourendisposition)
- BEX (Zoll und Sanktionslisten)
- GAEB (Austausch von Baudaten)
- DATEV (Datenexport Bilanz, DATEV-Lohnimport)
- Automatische Hochregallagersysteme

Werkzeuge

- Framework Studio (Die eventa Trade ERP-Entwicklungsumgebung)
- EDI (Austausch von Bestellungen, Lieferscheinen, Rechnungen)
- WebAccess (Kommunikation mit externen Shopsystemen)
- Schattenartikelstamm (Artikel- & Konditionsimport)
- Gateway (Architektur für den Datenaustausch)
- BMECat (Katalogdaten)

enventa technical trade solutions GmbH

Goethestraße 33
78333 Stockach



T. +49 7771 879 0
vertrieb.technical-trade@enventa-group.com
www.enventa-group.com

